4

Mobil und **ökologisch**

DIE LINKE. Pankow will einen deutlichen **Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs.** Neue Wohngebiete müssen mit der Straßenbahn erschlossen und bestehende Lücken im Straßenbahnnetz geschlossen werden. Dies gilt insbesondere für die Querverbindungen zwischen Pankow und Weißensee. Für Blankenburg wollen wir eine Kiezbuslinie. Die Heidekrautbahn soll reaktiviert werden. Das Umsteigen zwischen den Verkehrsmitteln wollen wir z. B. erleichtern. Unser besonderes Augenmerk gilt dabei der Barrierefreiheit. In Pankow sind viele mit dem Rad und zu Fuß unterwegs. Geh- und Radwege bedürften dringend der Instandsetzung und des Ausbaus. Der Weiterbau der A 100 bis Prenzlauer Berg muss verhindert werden. Grünanlagen, Kleingärten und Erholungsflächen sind unverzichtbar für ein gesundes Wohnumfeld. DIE LINKE. Pankow steht für den Erhalt und die Pflege der vorhandenen Grünflächen. **Kleingärten sind keine Baulandreserve.** Wir brauchen diese grüne städtische Infrastruktur. DIE LINKE. Pankow will daher die Kleingarten- und Erholungsanlagen sichern. ◄

5

Kultur und lebenslanges Lernen für alle

Kultur und Bildung spielen in Pankow eine wichtige Rolle. Die Musikschule Pankow hat zu Recht einen sehr guten überregionalen Ruf. Gleichwohl werden die Einrichtungen der Kultur und Weiterbildung auf Verschleiß gefahren Für DIE LINKE. Pankow gilt: Die Kultur- und Bildungslandschaft Pankows muss von der Kita bis zur Volkshochschule ein lebenslanges Lernen für alle Generationen ohne soziale Hürden ermöglichen. Das kann nur im Rahmen einer großen Angebotsvielfalt von öffentlichen und freien Trägern realisiert werden, die für die Erfüllung dieser Aufgaben nachhaltig ausgestattet werden. Daher steht DIE LINKE. Pankow für den **Erhalt der öffentlichen Bibliotheken** und einen attraktiven Medienbestand. Die ehrenamtlich geführten Bibliotheken haben unsere volle Unterstützung. Die Volkshochschule und die Musikschule brauchen mehr festes und mehr freies Personal sowie einen barrierefreien Zugang. Kunst- und Kulturhäuser in Pankow – wie das Kulturareal Thälmannpark oder die Brotfabrik – wollen wir genauso erhalten wie Galerien. ◄

Das vollständige Bezirkswahlprogramm:
http://wahlprogramm.die-linke-pankow.de

Prenzlauer Berg
Pankow
Weißensee

Gemeinsam, bunt, besser!

Kurz und klar aus unserem Wahlprogramm.

DIE LINKE.

1

Gutes Wohnen **für alle**

Wir treten für eine aktiv steuernde Kommunalpolitik ein, bei der eine langfristige und tragfähige sowie soziale und ökologische Stadtentwicklung im Mittelpunkt steht. Gute Wohn- und Lebensverhältnisse in Pankow muss es für alle statt nur für Gutverdienende geben. DIE LINKE in Pankow steht für eine soziale Wohnraumversorgung. Unser Kompass ist: **Mieter- statt Renditeschutz.** Deshalb wollen wir Milieuschutzgebiete ausweiten, um eine weitere Verdrängung von Menschen zu verhindern. Mietwohnungen dürfen nicht in Eigentumswohnungen umgewandelt werden. Wir wollen Luxusmodernisierungen genauso wie der Zweckentfremdung von Wohnraum einen Riegel vorschieben. Unser Bezirk braucht **bezahlbaren Wohnraum.** Wir wollen die Mietpreis- und Belegungsbindung bei den kommunalen Wohnungsgesellschaften durchsetzen. Modernisierungen dürfen Bestandsmieter nicht aus ihren Wohnungen vertreiben. Neubauprojekte werden wir auch daran messen, wie viel preiswerter Wohnraum dabei entsteht und wie sie sich in den Bestand einfügen. ◄

2

Vorfahrt **für Kinder**

Unser Bezirk braucht mehr Schulen sowie **mehr Kita- und Hortplätze** mit guter finanzieller und personeller Ausstattung. Wir wollen die Schulen in die Kieze hinein öffnen. DIE LINKE. Pankow steht für die Ganztagsbetreuung für alle Kinder, auch über die normalen Tageszeiten hinaus. Die Bedarfsprüfung für den Hort wollen wir abschaffen. Wer mehr Kitaplätze will, braucht dafür Flächen. DIE LINKE. Pankow tritt für ein Grundstückssicherungs- und Investitionsprogramm für Kitas ein. Der Sanierungsstau bei den Schulen muss beseitigt werden. DIE LINKE setzt sich berlinweit für ein Sanierungs- und Neubauprogramm für moderne Schulbauten ein. Das **Erfolgsprojekt Gemeinschaftsschule** wollen wir in unserem Bezirk wo möglich ausbauen. DIE LINKE bisher erfolgreich dafür gewirkt, dass Pankow viele Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtungen hat. Daran wollen wir festhalten. Wir stehen für einen Ausbau der Angebote für Kinder und Jugendliche in unterversorgten Stadtquartieren. Wir wollen den Ausbau Pankows zur kinderfreundlichen Stadt. ◄

3

Bürgernah, demokratisch und **sozial**

DIE LINKE. Pankow will Politik nicht nur für Sie, sondern vor allem mit Ihnen gestalten. Wir wollen Bürgerbeteiligung auf Augenhöhe ausbauen. Dafür brauchen wir eine **funktionierende öffentliche Verwaltung,** die in der Lage ist, die an sie gestellten Aufgaben auch zu bewältigen. Nur Reiche können sich einen schwachen Staat leisten. DIE LINKE. Pankow steht für eine effektive, bürgernahe und transparente Bezirksverwaltung. Wir brauchen mehr kompetentes, freundliches und interkulturell geschultes Personal und eine solide Finanzierung bezirklicher Aufgaben, die nicht nur Löcher stopft, sondern die soziale, kulturelle und verkehrliche Infrastruktur auch weiterentwickelt. **Ein lebenswertes Pankow** braucht Nachbarschaftszentren, Jugend- und Frauenprojekte, Seniorenbegegnungsstätten genauso wie interkulturelle Projekte, Projekte für Migrant*innen, für wohnungslose Menschen und Beratungsstellen. Ausserdem wollen wir ein Ehrenamtsbüro für alle Anliegen ehramtlich Engagierter einrichten, damit das Amt zum Partner wird. ◄

Kontakt: **DIE LINKE. Bezirksverband Pankow**
Fennstraße 2, 13347 Berlin | Telefon: 44017780
bezirk@die-linke-pankow.de | www.die-linke-pankow.de